



Nähanleitung:

① **Hinweis (wichtig):** Zuschnitt Weste: Die Schnittmustererteile werden an den Aussenrandkanten mit 1 cm Saumzugabe auf doppelter Stofflage zugeschnitten. Zuschnitt-Kapuzenkleid: Vor dem Zuschnitt von Ärmelform I oder II - Armlänge messen und genommenes Mass dem Ärmelschnittteil anpassen. Der Zuschnitt des Kapuzenschnittteils erfolgt an der Vorderkante - Markierung Umbruch - ohne zusätzliche Saumzugabe, da im Schnittteil enthalten - ebenso am Taschenschnittteil - Markierung Saum - an der Oberkante. Alle Schnittmustererteile werden an den Aussenrandkanten mit 1 cm Saumzugabe auf doppelter Stofflage zugeschnitten, jedoch an der Unterkante von Ärmelform I und II - sowie an Rücken- und Vorderteilunterkante 3 cm. Nach dem Zuschnitt der Kleiderteile die Taschenmarkierungen wie gekennzeichnet auf das Rücken- sowie Vorderteil auf linke Stoffseite mit Kopierpapier oder Heftfaden übertragen. Werden Saumkanten mit Zwillingsnadel gearbeitet: Man stept mit zwei Oberfäden und einem Unterfaden. Allgemein: Beim Zuschneiden ist darauf zu achten, dass Schnittteile grundsätzlich längs des Fadenlaufs (Fadenlauf ist gleich Maschenlauf) parallel zur Webkante exakt aufgelegt werden, wenn nicht anders angegeben - siehe unten. Um einen durchgehenden Fadenlauf an einem Schnittteil zu erhalten, faltet man es wie bezeichnet von Markierungseck zu Markierungseck. Bei Bügelarbeiten ist darauf zu achten, dass der Andruck beim Bügeln nicht zu stark erfolgt, damit darunterliegende Säume und Kanten auf rechter Stoffseite (Aussenansicht) nicht sichtbar werden.

Nähverlauf für Weste:

① **Weste:** Bei Jersey - mit Jersey-nadel arbeiten. Westenvorderteile rechts auf rechts auf Rückenteil legen und Schulter- sowie seitliche Saumkanten zusammenstecken und gegensteppen. Jeweilige Saumkanten zusammengefasst mit Zickzackstich (Overlock) versäubern, infolge Westenaussenrandkanten. An jeweiligem Armausschnitt- sowie der Westenaussenkante 1 cm Saum links auf links falten, feststecken und heften. Je nach verwendetem Grundmaterial Kanten bügeln. Mit Gradstich oder schwach gestelltem Zickzackstich von rechts im Kantenabstand von 8 mm gegensteppen.

Nähverlauf für Kapuzenkleid:

① **Rücken- und Vorderteile:** Bei Jersey - mit Jersey-nadel arbeiten. An jeweiligem Vorderteil die Längssaumkante mit Zickzackstich (Overlock) versäubern. Vorderteile rechts auf rechts legen und vordere Mitte ab Markierung Reissverschluss bis Markierung Schlitz zusammenstecken und gegensteppen. An Reissverschlussöffnung Saumkanten 1 cm breit, links auf links falten, feststecken und heften. Saumkanten von Reissverschlussöffnung durchgehend bis Schlitzunterkanten auseinanderbügeln. Vorderteil rechts auf rechts auf Rückenteil legen. Schultersaumkanten (am Rückenteil faltenfrei einhalten) zusammenstecken, heften und gegensteppen. Jeweilige Saumkanten zusammengefasst mit Zickzackstich (Overlock) versäubern.

② **Ärmel Modell I oder II:** Ärmel an Armausschnittsaumkanten passen - dabei Markierung vorn beachten - feststecken, heften und gegensteppen. Jeweilige Saumkanten zusammengefasst mit Zickzackstich (Overlock) versäubern. Bügeln. Kleidungsstück rechts auf rechts falten. Seiten- sowie Ärmellängssaumkanten zusammenstecken und gegensteppen. Jeweilige Saumkanten zusammengefasst mit Zickzackstich (Overlock) versäubern.

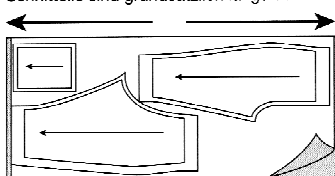
③ **Kapuze:** Kapuzenteile rechts auf rechts legen. Saumkanten von rückwärtiger Mitte nach vorn hin zusammenstecken, heften und gegensteppen. Saumkanten zusammengefasst mit Zickzackstich (Overlock) versäubern. Saumkante umfalten, feststecken und heften. Von rechts die geheftete Saumkante gegensteppen. An Kapuzenvorderkante - Markierung Umbruch - Saum 1 cm breit links auf links falten, feststecken und heften. Den angeschnittenen Besatz 1,8 cm breit, rechts auf links in die Kapuze einfalten, feststecken und heften. Kante bügeln. Den eingefalteten Besatz in gegebenem Kantenabstand gegensteppen. Kapuze rechts auf rechts an Halsausschnittsaumkante bis Reissverschlussöffnung passen, feststecken, heften und gegensteppen. Saumkanten zusammengefasst schmal zurückschneiden. Halsausschnittsaumkanten zusammengefasst mit Zickzackstich (Overlock) versäubern. Kleidungsstück rechts wenden.

④ **Reissverschluss:** Die überstehenden Oberkanten am Reissverschluss leicht schräg rechts auf rechts falten und feststecken. Reissverschluss in Öffnung sichtbar und schmalkantig einpassen, feststecken, heften und mit Reissverschlussfuss schmalkantig gegensteppen. Bügeln.

⑤ **Ärmel- und Kleiderlänge:** Nach Anprobe für Ärmel- und Länge vom Kleid: Jeweilige Saumkanten mit Zickzackstich (Overlock) versäubern. Saumkanten an Ärmel links auf links falten, feststecken und heften. Mit Zwillingsnadel arbeiten: Von rechts in gegebenem Kantenabstand gegensteppen - gleichen Arbeitsvorgang an Kleidunterkante. An Schlitzöffnung Saumkanten 1 cm breit, links auf links falten, feststecken und im Kantenabstand von 8 mm gegensteppen.

⑥ **Taschen:** Die angeschnittenen Säume an den Taschenoberkanten mit Zickzackstich (Overlock) versäubern. An jeweiligem Taschenteil die Längs- sowie Unterkantensäume 1 cm breit, links auf links falten, feststecken und heften. Kanten bügeln. Die Saumkanten an den Taschenoberkanten 1,2 cm breit, links auf links falten - dabei Saum durch vorhandene Überweite in kleine Falten legen - feststecken, heften und (betrifft nur Tunnelnaht) im Kantenabstand von 1 cm gegensteppen. Taschenteile auf Markierung für Taschen auf Rücken- und Vorderteil passen, feststecken und aufheften. Taschen (ab Markierung Naht - bis Markierung Naht) im Kantenabstand von 6 mm aufsteppen. Kordel/Bündel in 2 gleichlange Teile trennen. Kordel/Bündel in Tunnel von Taschen einziehen, leicht anzurren und an jeweils beiden Enden einen grösseren Knoten setzen, so dass diese nicht in den Tunnel einsinken können. Eventuell Überstände von Kordel/Bündel zurückschneiden. Die Taschentunnel rechts und links an der Obekante mit einigen Stichen von Hand unsichtbar festnähen.

Schnittteile sind grundsätzlich längs des Fadenlaufs zuzuschneiden: **Beispiele**



Fadenlauf
Dieser Pfeil gibt den Fadenlauf des Stoffes an, der grundsätzlich parallel zu den Webkanten verläuft. Die Schnittteile müssen immer in Richtung des Fadenlaufs auf den Stoff gelegt werden, wenn nicht anders angegeben.

